

SAMARITERBUND



Bundesministerium für Gesundheit  
BMG – II/A/2 (Allgemeine Gesundheitsrechtsangelegenheiten und  
Gesundheitsberufe)

elektronisch übermittelt  
[alexandra.lust@bmg.gv.at](mailto:alexandra.lust@bmg.gv.at)  
cc: [begutachtungsverfahren@parlament.gv.at](mailto:begutachtungsverfahren@parlament.gv.at)

Wien, 8. Mai 2013

**GZ: BMG-92250/0021-II/A/2/2013****Stellungnahme zur GuKG- und MTD-Gesetz-Novelle 2013**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs (ASBÖ) dankt für die Möglichkeit zur Stellungnahme, begrüßt die obige Novelle und erlaubt sich wie folgt anzuregen:

Zu Art. 1 Z 6 (§ 15 Abs. 5):

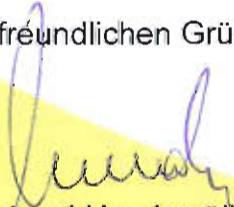
Der ASBÖ begrüßt, die Möglichkeit der Delegation bisher rein ärztlicher Aufgaben und die dadurch bewirkte Bestärkung der Gesundheits- und Krankenpflegeberufe.

Zu Art. 1 Z 24 (§ 116a):

Der ASBÖ sieht die vorgesehene Übergangsfrist (bis 30. Juni 2015) als zu knapp und regt an, diese auf einen längeren Zeitraum, etwa bis Ende 2018, zu erstrecken.

Mit dem Ersuchen um Berücksichtigung verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen



Reinhard Hundsmüller  
Bundessekretär

ARBEITER-SAMARITER-BUND ÖSTERREICHS BUNDESVERBAND

HOLLERGASSE 2 – 6  
A-1150 WIEN  
TEL. 01-89 145-308  
FAX 01-89 145-99308

ZVR 765397518  
UID-NR. ATU16370406 DVR:0047473  
ANITA.SPANDL@SAMARITERBUND.NET  
WWW.SAMARITERBUND.NET

BANKVERBINDUNG  
BANK AUSTRIA CA  
BLZ: 12 000  
KTO.NR. 00 654 122 001